Warum geplant werden muss

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **3 (1946)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warum geplant werden muss

Ansicht der Ortschaft Malters im Kanton Luzern mit Kirche und Müllereibauten.

Die Kirche als Haupt der Gemeinde beherrscht die Ortschaft durch ihre Lage und ihre architektonische Gestaltung. Der Kirchturm, in seiner charakteristischen Form, bildet das Wahrzeichen und das Erkennungszeichen der Ortschaft.

Nun ist aber in den letzten Jahrzehnten an manchen Orten eine neue Art von Wahrzeichen entstanden und stellt die Kirchen in den Schatten; ich meine damit die Mühlenbauten und ihre Silotürme.

Ist die Bedeutung dieser Bauten im Gemeindewesen einer Ortschaft so gross, dass sie das Recht haben, die ganze Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, oder handelt es sich hier um eine reine Zufälligkeit?

Die Lage der Bauten ist meistens ein Zufall; sie sind entweder da gebaut worden, wo sich vorher die alte Dorfmühle befand, oder wurden sonst auf irgend einem Grundstück errichtet, welches gerade günstig gelegen und verkäuflich war.

Muss es sich aber das Gemeinwesen einer Ortschaft gefallen lassen, dass durch zufällige Placierung und durch den Profitgeist Einzelner, unter dem Vorwand «technischer Notwendigkeit» das Ortsbild auf alle Zeiten hinaus verunstaltet wird?